



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FESTSCHRIFT

*Herausgegeben von Harald Winkel*

ZUM 175 JÄHRIGEN

*Mit Beiträgen von Erwin Reisch*

JUBILÄUM

*George Turner · Harald Winkel*

ULMER

# INHALTSVERZEICHNIS

I. Zum Selbstverständnis der Universität und ihrem Rang in Politik und Öffentlichkeit von George Turner . . . . .	11
Vorwort . . . . .	12
Einleitung . . . . .	12
1 Kritik und Wandel . . . . .	15
2 Reformsätze . . . . .	19
3 Zwischen Expansion und Restriktion . . . . .	22
4 Korrektur der Reform . . . . .	24
5 Bilanz und neue Tendenzen . . . . .	25
Studentenzahlen . . . . .	26
Ausgaben . . . . .	27
Forschung . . . . .	28
Wissenschaftlicher Nachwuchs . . . . .	31
Gruppenuniversität . . . . .	32
Gesamthochschulen . . . . .	37
Ausbau der Fachhochschulen . . . . .	38
Studienreform . . . . .	39
Erleichterung des Hochschulzugangs . . . . .	41
Konkurrenzfähigkeit . . . . .	46
Wettbewerb zwischen den Hochschulen . . . . .	47
Private Hochschulen . . . . .	47
EG-Binnenmarkt und deutsche Vereinigung. . . . .	48
Ökonomie der Hochschulen . . . . .	49
6 Fazit . . . . .	52
Schlußbetrachtung: Ansätze eines veränderten Selbstverständnisses . . . . .	56
Leitbildfunktion . . . . .	56
Rolle der Wissenschaft . . . . .	60
Geistige Kommunikation . . . . .	63

II.	Universität Hohenheim – Die letzten 25 Jahre von Harald Winkel unter Mitarbeit von Oliver Stoll. . . . .	67
	Danksagung. . . . .	68
	Einleitung . . . . .	69
1	Hohenheims »Frühzeit«. . . . .	69
1.1	Von den Anfängen bis zur Gründung des Instituts . . . . .	69
1.2	Das Landwirtschaftliche Institut Hohenheim . . . . .	75
1.3	Ludwig von Ellrichshausen, 1828 bis 1832. . . . .	75
1.4	Heinrich Volz, 1832 bis 1837 . . . . .	76
1.5	August von Weckherlin, 1837 bis 1845 . . . . .	76
1.6	Heinrich Wilhelm Pabst, 1845 bis 1850 . . . . .	77
1.7	Gustav Walz, 1851 bis 1865. . . . .	78
1.8	Liebigs Angriff . . . . .	78
1.9	Die Folgerungen . . . . .	79
1.10	Hermann Werner, 1865 bis 1872. . . . .	79
1.11	Ludwig Rau, 1872 bis 1882. . . . .	79
1.12	Die Verlegung der Fortausbildung. . . . .	80
2	Der Aufstieg der Hochschule. . . . .	81
2.1	Existenzfrage . . . . .	81
2.2	Otto Voßler, 1884 bis 1897 . . . . .	81
2.3	Ernst Valentin Strebel, 1897 bis 1912 . . . . .	82
2.4	Landtechnik . . . . .	83
2.5	Die Erhebung zur Hochschule und das Ringen um eine neue Verfassung . . . . .	83
2.6	Waterstradt und Warmbold . . . . .	85
3	Zwischen den Kriegen. . . . .	85
3.1	Friedrich Aereboe, 1919 bis 1922 . . . . .	85
3.2	Abkommen mit Baden . . . . .	86
3.3	Hundertjahrfeier . . . . .	86
3.4	Studium . . . . .	87
3.5	Lehrkörper . . . . .	87
3.6	Institutsgründungen . . . . .	88
3.7	Lehrkapazität und Bedarf . . . . .	88
3.8	Vereinigung mit der Technischen Hochschule? . . . . .	89
4	Die Nationalsozialistische Zeit 1933 bis 1945 . . . . .	89
4.1	Neue Lehrstühle . . . . .	90
4.2	Zweiter Weltkrieg . . . . .	90
5	Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg Der Weg zur Universität. . . . .	91

5.1	Neuer Beginn . . . . .	91
5.2	Neue Lehrgebiete . . . . .	91
5.3	Ausbaupläne . . . . .	92
5.4	Neue Schwerpunkte des institutionellen Ausbaus . . . . .	96
5.5	Umsetzung der Reformen und weitere Ausbaupläne . . . . .	96
6	Von den 60er zu den 70er Jahren . . . . .	98
6.1	Jahre des Umbruchs und der Strukturveränderungen . . . . .	98
6.2	Hochschulreform und Gesamthochschulplanung BPH – das ungeliebte Kind. . . . .	108
6.3	Das »Ringens« um neue Studiengänge . . . . .	120
7	1968 bis 1974 . . . . .	128
8	1975 bis heute . . . . .	135
8.1	Das Abenteuer Medizin . . . . .	139
8.2	Die Drei-Säulen-Theorie . . . . .	143
8.3	Reformen ohne Ende . . . . .	145
8.4	Das Jahr 1978 . . . . .	152
9	Planungen der Universität: Was ist daraus geworden? Oder: Eine Art Zusammenfassung . . . . .	157
10	Hohenheim 2000 – Anforderungen, Aufgaben und Perspektiven . . . . .	161
11	Planen und bauen für die Universität Hohenheim Die bauliche Entwicklung von 1968 bis 1993. . . . .	167
11.1	Das Bauamt . . . . .	176
12	Das Finanzwesen. . . . .	176
13	Studentenzahlen . . . . .	200
14	Die einzelnen Fakultäten . . . . .	210
14.1	Fakultät I. . . . .	210
14.2	Fakultät II . . . . .	220
14.3	Fakultät III und IV . . . . .	225
14.4	Fakultät V . . . . .	250
14.5	Tropenzentrum . . . . .	261
14.6	Sonderforschungsbereiche . . . . .	269
14.7	Universitätsbund Hohenheim e.V. . . . .	272
14.8	Stiftungen / Stipendien . . . . .	273
14.9	Versuchsgüter und -stationen . . . . .	275
14.10	Die Landesanstalten . . . . .	280
14.11	Die Sammlungen . . . . .	284

14.12	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim . . . . .	291
14.13	Dokumentationsstelle . . . . .	293
14.14	Das Rechenzentrum . . . . .	295
14.15	Das Wirtschaftsarchiv . . . . .	300
14.15	Das Universitätsbibliothek . . . . .	301
III.	Universität Hohenheim – Eine Einrichtung der Internationalen Forschung und Lehre von Erwin M. Reisch . . . . .	307
1	Einleitung . . . . .	308
2	Die Entwicklungen der Internationalen Aktivitäten an der Universität Hohenheim 1968 bis 1993 – Ein Überblick. . . . .	309
2.1	Aktivitäten der Vorphase . . . . .	309
2.2	Die Phase der institutionellen Einrichtung. . . . .	310
2.3	Die Gründung des Tropenzentrums . . . . .	312
2.4	Die Erweiterung der institutionalisierten Auslandsaktivitäten. . . . .	313
3	Institutionelle Träger der wissenschaftlichen Auslandsaktivitäten. . . . .	316
3.1	Das Tropenzentrum der Universität Hohenheim . . . . .	316
3.2	Sonderforschungsbereich (SFB) 308: Standortgemäße Landwirtschaft in Westafrika . . . . .	319
3.3	Das CIAD-Programm der VR China. . . . .	322
3.4	Die Universitätspartnerschaft mit der Cukurova-Universität in Adana/Türkei . . . . .	326
3.5	Die EG-Forschungs- und Mobilitätsprogramme . . . . .	329
3.6	Die EXTEC-Forschungsstelle für Export- und Technologiemanagement. . . . .	333
3.7	Europäischer Forschungsschwerpunkt Ländlicher Raum (EFLR) . . . . .	334
3.8	Vertraglich fundierte Hochschulkooperationen. . . . .	335
4	Die Internationalen Aktivitäten der einzelnen Hohenheimer Institute und Wissenschaftler . . . . .	338
4.1	Auswertung der Forschungsberichte 1976 bis 1991 . . . . .	339
4.2	Berichte der Institute und Wissenschaftler. . . . .	344
5	Schlußbemerkung . . . . .	358